

## Voraussetzungen und Höchstbeträge für Leistungen von Heilpraktikern

Nr.	Leistung	Beihilfefähiger Höchstbetrag in EUR
<b>1–8</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	
<b>1</b>	Eingehende, das gewöhnliche Maß übersteigende Untersuchung	12,50
<b>2</b>	Durchführung des vollständigen Krankenexamens nach den Regeln der klassischen Homöopathie <i>Die Aufwendungen für diese Leistung sind innerhalb von 6 Monaten höchstens dreimal beihilfefähig.</i>	35,00
<b>3</b>	Kurze Information, auch telefonisch, oder Ausstellung einer Wiederholungsverordnung, als einzige Leistung pro Inanspruchnahme des Heilpraktikers	3,00
<b>4</b>	Eingehende Beratung, die das gewöhnliche Maß übersteigt, von mindestens 15 Minuten Dauer, gegebenenfalls einschließlich einer Untersuchung <i>Die Aufwendungen für eine Leistung nach Nummer 4 sind nur als alleinige Leistung oder im Zusammenhang mit einer Leistung nach Nummer 1 oder 17.1 beihilfefähig.</i>	18,50
<b>5</b>	Beratung, auch telefonisch, gegebenenfalls einschließlich einer kurzen Untersuchung	9,00
<b>6</b>	Beratung, auch telefonisch, gegebenenfalls einschließlich einer kurzen Untersuchung, außerhalb der normalen Sprechstundenzeit	13,00
<b>7</b>	Beratung, auch telefonisch, gegebenenfalls einschließlich einer kurzen Untersuchung, zwischen 20 Uhr und 7 Uhr (bei Nacht)	18,00
<b>8</b>	Beratung, auch telefonisch, gegebenenfalls einschließlich einer kurzen Untersuchung, an Sonn- und Feiertagen	20,00
	<i>Als allgemeine Sprechstunde gilt die durch Aushang festgesetzte Zeit, selbst wenn sie nach 20 Uhr festgesetzt ist. Die Aufwendungen nach den Nummern 6 bis 8 sind nur dann beihilfefähig, wenn die Beratung außerhalb der festgesetzten Zeit stattfand und der Patient nicht schon vor Ablauf derselben im Wartezimmer anwesend war. Ebenso sind die erhöhten Aufwendungen für Sonn- und Feiertage nur beihilfefähig, wenn der Heilpraktiker nicht gewohnheitsmäßig an Sonn- und Feiertagen Sprechstunden hält.</i>	
<b>9</b>	<b>Hausbesuch einschließlich Beratung</b>	
<b>9.1</b>	bei Tag	24,00
<b>9.2</b>	in dringenden Fällen (Eilbesuch, sofort ausgeführt)	26,00
<b>9.3</b>	bei Nacht oder an Sonn- und Feiertagen	29,00
<b>10</b>	<b>Nebengebühren für Hausbesuche</b>	
<b>10.1</b>	Für jede angefangene Stunde bei Tag von bis zu 2 Kilometern Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort	4,00
<b>10.2</b>	Für jede angefangene Stunde bei Nacht von bis zu 2 Kilometern Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort	8,00
<b>10.5</b>	Für jeden zurückgelegten Kilometer bei Tag von 2 bis 25 Kilometern Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort	1,00
<b>10.6</b>	Für jeden zurückgelegten Kilometer bei Nacht von 2 bis 25 Kilometern Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort	2,00
<b>10.7</b>	Handelt es sich um einen Fernbesuch von über 25 Kilometern Entfernung zwischen Praxis- und Besuchsort, so sind pro Kilometer an Reisekosten beihilfefähig	0,20
	<i>Beihilfefähig sind nur die Wegkilometer des jeweils günstigsten benutzbaren Fahrtweges. Besucht der Heilpraktiker mehrere Patienten bei einer Besuchsfahrt, werden die Fahrtkosten entsprechend aufgeteilt.</i>	
<b>10.8</b>	Handelt es sich bei einem Krankenbesuch um eine Reise, welche länger als 6 Stunden dauert, so sind auch an Stelle des Wegegeldes die tatsächlich entstandenen Reisekosten des Heilpraktikers beihilfefähig sowie der Zeitaufwand pro Stunde Reisezeit in Höhe von	16,00
<b>11</b>	<b>Schriftliche Auslassungen und Krankheitsbescheinigungen</b>	
<b>11.1</b>	Kurze Krankheitsbescheinigung oder Brief im Interesse des Patienten	5,00
<b>11.2</b>	a) Ausführlicher Krankheits- und Befundbericht oder Gutachten (einschließlich Angaben zur Anamnese, zu den Befunden, zur epikritischen Bewertung und gegebenenfalls zur Therapie)	15,00
	b) Schriftliche gutachtliche Äußerung	16,00
<b>11.3</b>	Individuell angefertigter schriftlicher Diätplan bei Ernährungs- und Stoffwechselstörungen	8,00

Nr.	Leistung	Beihilfefähiger Höchstbetrag in EUR
<b>12</b>	<b>Chemisch-physikalische Untersuchungen</b>	
12.1	Harnuntersuchungen qualitativ mittels Verwendung eines Mehrfachreagenzträgers (Teststreifen) durch visuellen Farbvergleich <i>Die Aufwendungen für die einfache qualitative Untersuchung auf Zucker und Eiweiß sowie die Bestimmung des pH-Wertes und des spezifischen Gewichtes sind nicht beihilfefähig.</i>	3,00
12.2	Harnuntersuchung quantitativ <i>Die Aufwendungen sind nur beihilfefähig, wenn angegeben ist, auf welchen Stoff untersucht wurde (zum Beispiel: Zucker).</i>	4,00
12.4	Harnuntersuchung, nur Sediment	4,00
12.7	Blutstatus <i>Die Aufwendungen sind nicht neben den Aufwendungen für Leistungen nach den Nummern 12.9, 12.10, 12.11 beihilfefähig.</i>	10,00
12.8	Blutzuckerbestimmung	2,00
12.9	Hämoglobinbestimmung	3,00
12.10	Differenzierung des gefärbten Blutaussstriches	6,00
12.11	Zählung der Erythro-, Leuko- und Thrombozythen	
	a) mindestens eines der genannten Parameter: Erythrozytenzahl, Hämatokrit, Hämoglobin, mittleres Zellvolumen (MCV) einschließlich der errechneten Kenngröße (zum Beispiel MCH, MCHC) und der Erythrozytenverteilungskurve, Leukozytenzahl und Thrombozytenzahl	3,00
	b) Differenzierung der Leukozyten, elektronischzytometrisch, zytochemisch-zytometrisch oder mittels mechanisierter Mustererkennung (Bildanalyse)	1,00
12.12	Blutkörperchen-Senkungsgeschwindigkeit (BKS) einschließlich Blutentnahme	3,00
12.13	Einfache mikroskopische oder chemische Untersuchungen von Körperflüssigkeiten und Ausscheidungen auch mit einfachen oder schwierigen Färbeverfahren sowie Dunkelfeld pro Untersuchung <i>Die Aufwendungen sind nur beihilfefähig, wenn die Art der Untersuchung angegeben ist.</i>	6,00
12.14	Aufwendige Chemogramme von Körperflüssigkeiten oder Ausscheidungen je nach Umfang pro Einzeluntersuchung <i>Die Aufwendungen sind nur beihilfefähig, wenn die Art der Untersuchung angegeben ist.</i>	7,00
<b>13</b>	<b>Sonstige Untersuchungen</b>	
13.1	Sonstige Untersuchungen unter Zuhilfenahme spezieller Apparaturen oder Färbeverfahren besonders schwieriger Art, zum Beispiel pH-Messungen im strömenden Blut oder Untersuchungen nach von Brehmer, Enderlein <i>Die Aufwendungen sind nur beihilfefähig, wenn die Art der Untersuchung angegeben ist.</i>	6,00
<b>14</b>	<b>Spezielle Untersuchungen</b>	
14.1	Binokulare mikroskopische Untersuchung des Augenvordergrundes <i>Die Aufwendungen für eine Leistung nach Nummer 14.1 sind nicht neben Aufwendungen für eine Leistung nach den Nummern 1, 4 oder 14.2 beihilfefähig.</i>	8,00
14.2	Binokulare Spiegelung des Augenhintergrundes <i>Die Aufwendungen für eine Leistung nach Nummer 14.2 sind nicht neben Aufwendungen für eine Leistung nach den Nummern 1, 4 oder 14.1 beihilfefähig.</i>	8,00
14.3	Grundumsatzbestimmung nach Read <i>Die Aufwendungen für eine Leistung nach Nummer 14.3 sind nicht neben Aufwendungen für eine Leistung nach den Nummern 1 oder 4 beihilfefähig.</i>	5,00
14.4	Grundumsatzbestimmung mit Hilfe der Atemgasuntersuchung	20,00
14.5	Prüfung der Lungenkapazität (Spirometrische Untersuchung)	7,00
14.6	Elektrokardiogramm mit Phonokardiogramm und Ergometrie, vollständiges Programm	41,00
14.7	Elektrokardiogramm mit Standardableitungen, Goldbergerableitungen, Nehbsche Ableitungen, Brustwandableitungen	14,00
14.8	Oszillogramm-Methoden	11,00
14.9	Spezielle Herz-Kreislauf-Untersuchungen <i>Die Aufwendungen für eine Leistung nach Nummer 14.9 sind nicht neben Aufwendungen für eine Leistung nach den Nummern 1 oder 4 beihilfefähig.</i>	8,00
14.10	Ultraschall-Gefäßdoppler-Untersuchung zu peripheren Venendruck- oder Strömungsmessungen	9,00
<b>17</b>	<b>Neurologische Untersuchungen</b>	
17.1	Neurologische Untersuchung	21,00

Nr.	Leistung	Beihilfefähiger Höchstbetrag in EUR
<b>18–23</b>	<b>Spezielle Behandlungen</b>	
<b>20</b>	<b>Atemtherapie, Massagen</b>	
<b>20.1</b>	Atemtherapeutische Behandlungsverfahren	8,00
<b>20.2</b>	Nervenzpunktmassage zum Beispiel nach Cornelius und Aurelius, Spezialnervenmassage	6,00
<b>20.3</b>	Bindegewebsmassage	6,00
<b>20.4</b>	Teilmassage (Massage einzelner Körperteile)	4,00
<b>20.5</b>	Großmassage	6,00
<b>20.6</b>	Sondermassagen	
	a) Unterwasserdruckstrahlmassage (Wanneninhalt mindestens 400 Liter, Leistung der Apparatur mindestens 4 bar)	8,00
	b) Massage im extramuskulären Bereich (zum Beispiel Bindegewebsmassage, Periotmassage, manuelle Lymphdrainage)	6,00
	Extensionsbehandlung mit Schrägbett, Extensionstisch, Perlgerät	6,00
<b>20.7</b>	Behandlung mit physikalischen oder medicomechanischen Apparaten	6,00
<b>20.8</b>	Einreibungen zu therapeutischen Zwecken in die Haut	4,00
<b>21</b>	<b>Akupunktur</b>	
<b>21.1</b>	Akupunktur einschließlich Pulsdiagnose	23,00
<b>21.2</b>	Moxibustionen, Injektionen und Quaddelungen in Akupunkturpunkte	7,00
<b>22</b>	<b>Inhalationen</b>	
<b>22.1</b>	Inhalationen, soweit sie vom Heilpraktiker mit verschiedenen Apparaten in der Sprechstunde ausgeführt werden	3,00
<b>24–30</b>	<b>Blutentnahme – Injektionen – Infusionen – Hautableitungsverfahren</b>	
<b>24</b>	<b>Eigenblut</b>	
<b>24.1</b>	Eigenblutinjektion	11,00
<b>25</b>	<b>Injektionen, Infusionen</b>	
	<i>Die Aufwendungen für die bei Infusionen eingebrachten Arzneimittel sind nach Maßgabe des § 21 beihilfefähig. Art und Menge der verbrauchten Präparate müssen angegeben sein.</i>	
<b>25.1</b>	Injektion, subkutan	4,50
<b>25.2</b>	Injektion, intramuskulär	4,50
<b>25.3</b>	Injektion, intravenös, intraarteriell	6,00
<b>25.4</b>	Intrakutane Reiztherapie (Quaddelbehandlung) pro Sitzung	7,00
<b>25.5</b>	Injektion, intraartikulär	11,00
<b>25.6</b>	Neural- oder segmentgezielte Injektionen nach Hunecke	11,00
<b>25.7</b>	Infusion	7,00
<b>25.8</b>	Dauertropfinfusion	10,00
<b>26</b>	<b>Blutentnahmen</b>	
<b>26.1</b>	Blutentnahme	3,00
<b>26.2</b>	Aderlass	12,00
<b>27</b>	<b>Hautableitungsverfahren, Hautreizverfahren</b>	
<b>27.1</b>	Setzen von Blutegeln, gegebenenfalls einschließlich Verband	5,00
<b>27.2</b>	Skarifikation der Haut	4,00
<b>27.3</b>	Setzen von Schröpfköpfen, unblutig	5,00
<b>27.4</b>	Setzen von Schröpfköpfen, blutig	5,00
<b>27.5</b>	Schröpfkopfmassage einschließlich Gleitmittel	5,00
<b>27.6</b>	Anwendung großer Saugapparate für ganze Extremitäten	5,00
<b>27.7</b>	Setzen von Fontanellen	5,00
<b>27.8</b>	Setzen von Cantharidenblasen	5,00
<b>27.9</b>	Reinjektion des Blaseninhaltes (aus Nummer 27.8)	5,00
<b>27.10</b>	Anwendung von Pustulantien	5,00
<b>27.12</b>	Biersche Stauung	5,00
<b>28</b>	<b>Infiltrationen</b>	
<b>28.1</b>	Behandlung mittels paravertebraler Infiltration, einmalig	9,00
<b>28.2</b>	Behandlung mittels paravertebraler Infiltration, mehrmalig	15,00
<b>29</b>	<b>Roedersches Verfahren</b>	
<b>29.1</b>	Roedersches Behandlungs- und Mandelabsaugverfahren	5,00
<b>30</b>	<b>Sonstiges</b>	
<b>30.1</b>	Spülung des Ohres	5,00

Nr.	Leistung	Beihilfefähiger Höchstbetrag in EUR
<b>31–33</b>	<b>Wundversorgung, Verbände und Verwandtes</b>	
<b>31</b>	<b>Abszesse, Akne</b>	
<b>31.1</b>	Eröffnung eines oberflächlichen Abszesses	9,00
<b>31.2</b>	Entfernung von Aknepusteln pro Sitzung	8,00
<b>32</b>	<b>Versorgung einer frischen Wunde</b>	
<b>32.1</b>	bei einer kleinen Wunde	8,00
<b>32.2</b>	bei einer größeren und verunreinigten Wunde	13,00
<b>33</b>	<b>Verbände (außer zur Wundbehandlung)</b>	
<b>33.1</b>	Verbände, jedes Mal	5,00
<b>33.2</b>	Elastische Stütz- und Pflasterverbände	7,00
<b>33.3</b>	Kompressions- oder Zinkleimverband <i>Die Aufwendungen für die für den Verband verbrauchten Materialien sind in Höhe der nachweisbaren Kosten beihilfefähig. Art und Menge der verbrauchten Materialien müssen angegeben sein.</i>	10,00
<b>34</b>	<b>Gelenk- und Wirbelsäulenbehandlung</b>	
<b>34.1</b>	Chiropraktische Behandlung	4,00
<b>34.2</b>	Gezielter chiropraktischer Eingriff an der Wirbelsäule <i>Die Aufwendungen sind nur einmal je Sitzung beihilfefähig.</i>	19,00
<b>35</b>	<b>Osteopathische Behandlung</b>	
<b>35.1</b>	des Unterkiefers	11,00
<b>35.2</b>	des Schultergelenkes	21,00
<b>35.3</b>	der Handgelenke, des Oberschenkels, des Unterschenkels, des Vorderarmes oder der Fußgelenke	21,00
<b>35.4</b>	des Schlüsselbeins und der Kniegelenke	12,00
<b>35.5</b>	des Daumens	10,00
<b>35.6</b>	einzelner Finger und Zehen	10,00
<b>36–39</b>	<b>Hydro- und Elektrotherapie</b>	
<b>36</b>	<b>Medizinische Bäder und sonstige hydrotherapeutische Anwendungen</b> <i>Alle nicht aufgeführten Bäder sind nicht beihilfefähig.</i>	
<b>36.1</b>	Leitung eines ansteigenden Vollbades	7,00
<b>36.2</b>	Leitung eines ansteigenden Teilbades	4,00
<b>36.3</b>	Spezialdarmbad (subaquales Darmbad)	13,00
<b>36.4</b>	Kneippsche Güsse	4,00
<b>37</b>	<b>Elektrische Bäder und Heißluftbäder</b> <i>Alle nicht aufgeführten Bäder sind nicht beihilfefähig.</i>	
<b>37.1</b>	Teilheißluftbad, zum Beispiel Kopf oder Arm	3,00
<b>37.2</b>	Ganzheißluftbad, zum Beispiel Rumpf oder Beine	5,00
<b>37.3</b>	Heißluftbad im geschlossenen Kasten	5,00
<b>37.4</b>	Elektrisches Vierzellenbad	4,00
<b>37.5</b>	Elektrisches Vollbad (Stangerbad)	8,00
<b>38</b>	<b>Spezialpackungen</b> <i>Alle nicht aufgeführten Packungen sind nicht beihilfefähig.</i>	
<b>38.1</b>	Fangopackungen	3,00
<b>38.2</b>	Paraffinpackungen, örtliche	3,00
<b>38.3</b>	Paraffinganzpackungen	3,00
<b>38.4</b>	Kneippsche Wickel- und Ganzpackungen, Prießnitz- und Schlenzpackungen	3,00
<b>39</b>	<b>Elektro-physikalische Heilmethoden</b>	
<b>39.1</b>	Einfache oder örtliche Lichtbestrahlungen	3,00
<b>39.2</b>	Ganzbestrahlungen	8,00
<b>39.4</b>	Faradisation, Galvanisation und verwandte Verfahren (Schwellstromgeräte)	4,00
<b>39.5</b>	Anwendung der Influenzmaschine	4,00
<b>39.6</b>	Anwendung von Heizsonnen (Infrarot)	4,00
<b>39.7</b>	Verschörfung mit heißer Luft und heißen Dämpfen	8,00
<b>39.8</b>	Behandlung mit hochgespannten Strömen, Hochfrequenzströmen in Verbindung mit verschiedenen Apparaten	3,00
<b>39.9</b>	Langwellenbehandlung (Diathermie), Kurzwellen- und Mikrowellenbehandlung	3,00
<b>39.11</b>	Elektromechanische und elektrothermische Behandlungen (je nach Aufwand und Dauer)	4,00
<b>39.12</b>	Niederfrequente Reizstromtherapie, zum Beispiel Jono-Modulator	4,00
<b>39.13</b>	Ultraschall-Behandlung	4,00